

Online-Umfrage: Bildungsangebote für Biebergemünd

Biebergemünd (rf). Die Volkshochschule der Bildungspartner möchte gemeinsam mit der Gemeinde das Angebot an Bildungsveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren erweitern. Deshalb läuft eine Online-Umfrage: Senioren sollen darin ihre Interessen darlegen, um bedarfsgerechte Bildungsangebote zu machen. Bis zum 29. Februar haben Biebergemünder/innen, die sich zur Zielgruppe zählen, Zeit, ihre Interessen mitzuteilen. Möglich ist dies über die Onlineumfrage, die auf der Homepage der Gemeinde auf www.biebergemuend.de verlinkt ist. Die Daten werden anonym ausgewertet. Abgefragt werden die Interessenslagen zum Beispiel in den Bereichen sprachliche und Gesundheitsbildung. Die Umfrage hat zum Ziel, in den einzelnen Ortsteilen Bildungsangebote zu machen, die von Interesse für die Zielgruppe – in diesem Fall die Senioren – sind. Für mehr Infos steht Reiner Faß unter 06050 971714 oder E-Mail fass@biebergemuend.de zur Verfügung.

Heizöl von IGELMANN!

- * Service vom Profi
- * Wunschpreis-Service
- * Kundennähe
- * Wärmekonto
- * Beste Qualität
- * Regionalität
- * Schnelle Lieferung
- * Online-Rechnung

IGELMANN
MobileEnergie

Gewerbestr. 30 Tel.: 06052-2388
63619 Bad Orb www.knittel.de

550,- Euro für Tansania-Hilfsprojekt gesammelt Zwei Lions-Clubs luden gemeinsam ein zu „Helfen macht Schule“



der König-Ludwig-Stiftung nach Bad Orb gekommen.

Der gemeinsame Clubabend diente der Vertiefung der Freundschaft zwischen den beiden Clubs. Da für einen einzelnen Lions-Club eine bestimmte Zahl an Mitgliedern nicht überschritten werden soll, wurde im Jahr 1976 aus dem ursprünglichen LC Bad Orb-Gelnhausen der LC Gelnhausen als Patenclub freundschaftlich ausgegründet.

Referent des Abends war Winfried Sommer: Er berichtete über sein „Herzens“-Thema Tansania. Bereits in den 90er Jahren war er Mitbegründer der an der Kopernikusschule Freigericht entstandenen Stiftung „Helfen macht Schule“

ist vielen tansanischen Mädchen und Jungen schulische Ausbildung ermöglicht und gesichert worden – und damit der Start in ein besseres Leben.

Bereits während seines Berufslebens hatte Referent Sommer bei den Hilfsfahrten nach Tansania seine Liebe zu Land und Kontinent entdeckt. Diese Neigung konnte er nach Eintritt der Pensionierung noch intensiver entfalten. Mehrere Wochen verbringt er mit tansanischen Freunden in deren Heimat, lernt neben den Menschen und ihren Gebräuchen Flora und Fauna intensiv kennen. Als ausgezeichnete Fotograf „verpackte“ Winfried Sommer das Ganze in eine wun-